

deren Giebelspitze sich sein Nest oder Horst befindet. Jeder hat dann Gelegenheit, den Storch samt seiner Gattin mit Muße zu betrachten und zu bewundern. Freundlich und zutraulich schaut er mit seinen braunen, lebhaften Augen in den Hof hernieder. Wohlgefällig dreht er sich auf seinen langen, blutrot gefärbten Stelzbeinen. Mit Ausnahme der Flügelspitzen ist sein ganzer Körper weiß befiedert. Wie bei allen Watvögeln, so sind auch beim Storche die drei Vorderzehen durch halbe Schwimmhäute verbunden.

Nachdem vom Männchen das stark beschädigte Nest ausgebessert und wohnlich gemacht worden ist, legt das Weibchen drei bis vier große, weißschalige Eier in dasselbe, aus denen nach 4—5 Wochen die nackthäutigen Storchkinder schlüpfen.

Vater Storch hat während der Brütezeit nicht nur sich, sondern auch seine Gattin mit Nahrung zu versorgen und sie daneben noch durch Klappern, Zischen und andere Kunstübungen zu unterhalten. Sind nun erst die Jungen eingekehrt, so haben Vater und Mutter Storch vollauf zu thun, um ihre stets hungrigen Kinder mit Speise zu versorgen. In dieser Zeit erheben die Frösche ihre Klagelieder und suchen tief in den Sümpfen eine Zufluchtsstätte. Dennoch erliegen täglich hunderte den Schnabelhieben des Storches und werden gezwungen, einen letzten, traurigen Spaziergang in seinen Magen anzutreten. Auch andere Tiere, wie Maulwürfe, Mäuse, Ringelnattern, Blindschleichen und Eidechsen sind keinen Augenblick vor seinen Angriffen sicher. Zu bedauern ist nur, daß der Storch selbst die Eier und die Jungen anderer, sehr lieber und nützlicher Vögel nicht verschont.

Im gezähmten Zustande ist fast gar nicht mit dem Storche auszukommen. Er zieht gegen Hühner, Gänse, Enten, Hunde, Katzen, Schafe und Schweine zu Felde und bleibt im Kampfe mit ihnen fast immer Sieger. Ja selbst der Mensch muß gegen seine gefährlichen Schnabelhiebe auf der Hut sein.

Im August, wenn die Blätter gelb werden, und die Winde über die Stoppelfelder wehen, rüsten sich die Störche zum Abzuge in die Fremde. Sie versammeln sich zu diesem Zwecke auf einem bestimmten Platze. Sobald alle zur Abreise fertig sind, wird unter ihnen Musterung gehalten. Der Storchälteste geht prüfend an den